

Elternrat Ittigen

Informationen aus der Sitzung vom 29. August 2019

Der Start ins neue Schuljahr ist gelungen

Die Berichte aus den einzelnen Klassen zeigen: Die Schulgemeinschaft ist gut in das neue Schuljahr gestartet.

Viel neuen Wind bringt das begonnene Schuljahr für die obersten Klassen: Für die 12. hat das letzte Jahr begonnen, mit entsprechendem (Noten-) Druck und den anstehenden Abschlüssen. Die 11., obwohl noch etwas mehr Zeit, hat sich klare Ziele gesetzt welche auf die noch etwas fernereren Abschlüsse fokussieren. Bezüglich den Abschlüssen ist erfreulich, dass viele B-Abschlüsse angestrebt werden – diese attraktiver zu machen, war ein Bestreben der Schule, das offenbar gelungen ist.

Die 10. Klassen haben sich neu formiert, die Integration der zuziehenden Schüler*innen und Eltern scheint – nicht zuletzt dank dem erneut vom Elternrat koordinierten Begrüssungsanlass im Rahmen des ersten Elternabends – gut geglückt zu sein.

Grosse Wechsel gab es bei den M-Klassen, die viele Abgänge zu verzeichnen hatten, aber ebenfalls gut ins neue Schuljahr gestartet sind.

Die 7. Klasse hat einen neuen Klassenlehrer, auf welchen sie sich sehr gefreut hat; der gemeinsame Start ist geglückt. Die meisten Klassen dürfen mit ihren vertrauten Lehrpersonen weiterfahren, teilweise mit einzelnen neuen Schüler*innen und Schüler.

Neu gestartet ist die 1. Klasse, wobei von den 15 Schüler*innen nur 3 nicht auch schon bei uns im Kindergarten waren. Aya Wenzelburger kann somit mit dem Grossteil der Kinder auf Vertrautem aufbauen.

Gut gestartet sind schliesslich auch die beiden Kindergärten, wenn auch teilweise wegen einer heftigen Grippewelle sehr reduziert.

Basarbrief und Rolle der Klassendelegierten

Der Elternrat diskutiert Entwürfe des Basarbriefs und welche Rolle den Klassendelegierten zukommen soll. Dabei wurde deutlich, dass klassenspezifische Informationen (zum Beispiel in Bezug auf die Klassenstände) durchaus via Elternrat erfolgen und unterstützt werden können, während allgemeine Informationen besser direkt von der Basarleitung ausgehen.

Philippe Häni vorgeschlagen für die Ombudsstelle

Im Falle von Konflikten an der Schule hat die Ombudsstelle eine wichtige Funktion. Umso wichtiger ist, dass ihre Mitglieder kompetent sind und das Vertrauen aller Beteiligten geniessen. Mandatiert werden die Mitglieder der Ombudsstelle von Kollegium und Vorstand, es bedarf dafür aber gewissermassen der Empfehlung durch den Elternrat. Nachdem sich der bisherige Vertreter des Standorts Ittigen, Thomas Spalinger, aus der Ombudsstelle zurückzog, durfte der Elternrat Philippe Häni als "Kandidaten" für die Mitwirkung in der Ombudsstelle empfangen. Als Jugendarbeiter und ausgebildeter Sekundarlehrer verfügt er über viel Erfahrung in der Beratungsarbeit und im Umgang mit Konflikten und ist gerne unterstützend tätig. Der Elternrat schlägt ihn vorbehaltlos als neues Mitglied der Ombudsstelle vor.

Im Gespräch mit Philippe Häni zeigte sich, dass die Ombudsstelle vielen Eltern gar nicht so bekannt ist. So gelangen Konflikte häufig erst relativ spät zur Ombudsstelle. Es ist wichtig, das Vorhandensein dieses wichtigen Gremiums immer wieder in Erinnerung zu rufen – nicht zuletzt auch durch die Mitglieder des Elternrats.

Eltern werben Eltern

Die alljährlichen Tage der offenen Tür stehen zwar noch nicht unmittelbar bevor, die verschiedenen Gremien machen sich trotzdem schon Gedanken darüber. Das Interesse an dieser Gelegenheit, die Schule kennenzulernen, ist in den letzten Jahren stetig zurückgegangen, wie eben auch die Schülerzahlen im Kindergarten und den unteren Klassen rückläufig sind. Es braucht also unbedingt neue Wege, um Werbung für die Schule zu machen. Wohl am wirkungsvollsten ist die direkte, persönliche "Werbung" im Sinne des Erzählens und Berichtens. Hier sind alle Eltern gefragt: Erzählen wir in der Nachbarschaft, im Freundeskreis, am Grillfest und im Tanzkurs von der Schule! Berichten wir davon, wie gerne unsere Kinder zur Schule gehen, wie breit und ganzheitlich sie gefördert werden, wie unermüdlich der Einsatz aller Beteiligten ist, und wie befriedigend und beglückend es sein kann, die Schule auch als Eltern aktiv mittragen und mitgestalten zu können!

Wohin kann ich mich wenden

Der Elternrat diskutiert das neue Papier "Wohin kann ich mich wenden?" (siehe www.steinerschule-bern.ch/wohin), welches Orientierung geben soll im "Dschungel" der komplexen Schulgemeinschaft. Die Übersicht über die Angebote und Zuständigkeiten ist sehr gut gelungen und wird mit Dankbarkeit aufgenommen. Die Rolle des Elternrats scheint etwas vage – daran lässt sich sowohl im Papier als auch in der Realität noch arbeiten.

Die Aufgaben des Elternrates

Der Elternrat ist eines der ständigen Gremien innerhalb der Schulgemeinschaft. In ihm sind die Schulleitern (durch 1 bis 2 Klassendelegierte) sowie weitere Schulgremien vertreten.

Als Wahrnehmungsorgan leistet der Elternrat einen aktiven Beitrag zur Schulentwicklung. Er fördert eine konstruktive Gesprächskultur zwischen den an der Schule Beteiligten und bringt sich beratend zu allgemeinen Schulfragen ein. Er respektiert die Autonomie des Lehrerkollegiums in pädagogischen Angelegenheiten.

Der Elternrat tauscht Informationen zum aktuellen Schulgeschehen im persönlichen Kontakt mit den verschiedenen Gremien der Schule und der Elternschaft aus. Er thematisiert und bearbeitet Wahrnehmungen aus dem Schulalltag und kommuniziert das Ergebnis an die zuständigen Stellen.

(Aus den Satzungen, siehe:
<http://www.steinerschule-bern.ch/organisation/#ELTERNRAT>)

Haben Sie ein Anliegen? Eine Beobachtung? Möchten Sie mitwirken?

Wenden Sie sich am besten an die Elternratsvertretung Ihrer Klasse oder an elternrat.ittigen@steinerschule-bern.ch.

Oder kommen Sie einfach an eine Sitzung – diese sind für alle Eltern zugänglich.

Alle Termine der Schule stets im Überblick:
<http://www.steinerschule-bern.ch/agenda/>

Die Klassendelegierten des ER Ittigen im Schuljahr 2019/2020

Elementarklasse Bärswyl	vakant
Elementarklasse Bosshart	Johannes Vogel, Oliver Hartmann
1. Klasse	Monique Huber
2. Klasse	Michael Müller
3. Klasse	Robert Altenburg
4. Klasse	Thomas Stauffer und Christoph Ninck
5. Klasse	Cornelia Mäder,
6. Klasse	David Glauser (sucht Nachfolge)
7. Klasse	Manuela Weber
8. Klasse	Roland Mürger
9. Klasse	Annina Maranta und Christoph Glauser
Mehrstufenklasse 1	vakant
Mehrstufenklasse 2	Elisabeth und Victor Bandi
IMS 10i	Alain Hofer
IMS 10b	vakant
IMS 11i	Andrea Juravle
IMS 11b	vakant
IMS 12i	Dominique Högger
IMS 12b	Regula Bauert

Der Elternrat freut sich auf neue Mitglieder!

Elternratssitzungen im Schuljahr 2019/2020

- Donnerstag, 31. Oktober 2019
- Donnerstag, 23. Januar 2020
- Donnerstag, 12. März 2020
- Mittwoch, 6. Mai 2020 (gemeinsame Sitzung in Bern)
- Donnerstag, 18. Juni 2020

jeweils 19.30 Uhr im Musiksaal (ausser am 6.5.).